

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie über unsere aktuellen Publikationen und Projekte informieren.

Das Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS) hat seit dem letzten Newsletter im Mai weitere Projekte durchgeführt und verschiedene Publikationen veröffentlicht. Des Weiteren wurden unter Mitarbeit des KOMKIS Beiträge für Zeitungen und Journale verfasst. Zu folgenden Publikationen möchten wir Ihnen weitere Informationen bereitstellen:

- **KOMKIS Report "Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Freistaat Sachsen. Zwischenstand nach einem Jahr Pandemie."**
- **Kapitel in Nachhaltiger Konsum - Best Practices aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Gesellschaft, Verwaltung und Politik "Urbane Mobilität: Nachhaltigkeit durch Elektromobilität?"**
- **Kapitel in Nachhaltiger Konsum - Best Practices aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Gesellschaft, Verwaltung und Politik "Kommunales Controlling – Instrument zur Planung, Steuerung und Kontrolle nachhaltigen Wirtschaftens im kommunalen Sektor"**
- **Gastbeitrag in „Transforming Cities“: "Die Kreislaufwirtschaft als Teil einer nachhaltigen Ökonomie"**

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Themen des KOMKIS oder dessen Arbeit haben, können Sie sich gern auf unserer Homepage informieren oder mit uns in Kontakt treten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des KOMKIS

---

## KOMKIS Report

### Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Freistaat Sachsen. Zwischenstand nach einem Jahr Pandemie.



Seit dem ersten Lockdown vom März 2020 befinden sich auch die Länder- und Kommunalhaushalte weiterhin unter Druck. Während noch zu Beginn der Pandemie die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Coronavirus-Pandemie nicht vollends abgeschätzt werden konnten, hat sich das



fiskalische Bild nach über einem Jahr der ersten Maßnahmen maßgeblich erhellt. Die vorliegende KOMKIS Analyse greift daher die Überlegungen des ersten Reports aus dem vergangenen Jahr auf, konkretisiert diese und gibt neue Einblicke in die Entwicklung der Kommunalfinanzen und des Landeshaushaltes in Sachsen.

Der neue Corona Report des KOMKIS nimmt dabei neben der Betrachtung des Fiskalföderalismus in Deutschland auch die finanzpolitischen Transmissionskanäle in den Blick, über die sich fiskalische Effekte in den Kommunen und Ländern materialisieren. Dabei werden nicht zuletzt auch die fiskalischen Reaktionen von Bund und Ländern beschrieben, die mitunter kraftvoll auf die Krise reagiert haben. Schlussendlich wird aufgezeigt, wie der Freistaat Sachsen seine Krisenpolitik ausgestaltet hat, welche Effekte dies auf die Kommunen hatte und welche Hürden in Zukunft zu nehmen sind.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an Herrn [Dr. Mario Hesse](#) oder an Herrn [Christoph Mengs](#) wenden.

[\[PDF-Link zur KOMKIS-Analyse Nr. ...\]](#)

[Nach oben](#)

---

## Kapitel in Nachhaltiger Konsum - Best Practices aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Gesellschaft, Verwaltung und Politik

### "Urbane Mobilität: Nachhaltigkeit durch Elektromobilität?"

Seit einigen Jahren ist eine grundlegende Veränderung der Rahmenbedingungen von Mobilität und Verkehr zu beobachten. Nicht nur, dass – zumindest bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie – das Mobilitäts- und Verkehrsaufkommen allgemein steigt, es ändern sich auch individuelle Mobilitätsbedürfnisse.



Mit dem Einbezug des Verkehrssektors in die Energiewende rückt zudem auch die Mobilität in den Fokus neuer Konzepte und Geschäftsfelder. Hier ergeben sich im untersuchten verdichteten urbanen Raum neue Ansätze und Herausforderungen für eine städtische Mobilität.

Das Kapitel "Urbane Mobilität: Nachhaltigkeit durch Elektromobilität?" in dem Sammelband " Nachhaltiger Konsum - Best Practices aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Gesellschaft, Verwaltung und Politik" können Sie [hier](#) nachlesen. Bei weiteren Fragen können Sie sich an Herrn [Dr. Oliver Rottmann](#) wenden.

[Nach oben](#)

---

## Kapitel in Nachhaltiger Konsum - Best Practices aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Gesellschaft, Verwaltung und Politik

## "Kommunales Controlling – Instrument zur Planung, Steuerung und Kontrolle nachhaltigen Wirtschaftens im kommunalen Sektor"



Die kommunale Ebene agiert als Schlüsselakteur bei der Bereitstellung von Leistungen der Daseinsvorsorge. Vor dem Hintergrund angespannter Kommunalhaushalte und vielerorts hoher Schuldenstände sind viele Kommunen auf Konzepte zur Sicherstellung von Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit angewiesen.

Ein solches Instrument zur Planung, Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Aktivitäten stellt das Controlling dar.

Das Kapitel "Urbane Mobilität: Nachhaltigkeit durch Elektromobilität?" in dem Sammelband " Nachhaltiger Konsum - Best Practices aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis, Gesellschaft, Verwaltung und Politik" können Sie [hier](#) nachlesen. Bei weiteren Fragen können Sie sich an Frau [Julia Sydow](#) wenden.

[Nach oben](#)

---

## Gastbeitrag in „Transforming Cities“, Ausgabe 2/2021

### "Die Kreislaufwirtschaft als Teil einer nachhaltigen Ökonomie"

Während die deutsche Klimapolitik den Fokus fast ausschließlich auf die Sektoren Strom, Wärme und Mobilität legt, werden die Potentiale der Kreislaufwirtschaft und des Recyklateinsatzes in der Produktion kaum betrachtet. In diesem Beitrag werden daher die Chancen und Potentiale, die von einer konsequent kreislauforientierten Wirtschaft in Bezug auf den Klimaschutz und die Erreichung der deutschen Klimaziele ausgehen, genauer beleuchtet.



Der weltweite Anstieg des Rohstoffabbaus ist einer der Hauptverursacher des Klimawandels. Durch die Umstellung unseres linearen Wirtschaftssystems auf eine Kreislaufwirtschaft kann eine Entkopplung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum erreicht und aktiv zum Klimaschutz beigetragen werden. Recyclingmaterialien haben einen signifikant geringeren negativen Umwelteinfluss. Im europäischen Vergleich steht Deutschland in Bezug auf das Rohstoffrecycling bereits gut dar, jedoch sind auch bei uns weitere Anstrengungen nötig. Vor allem die öffentliche Hand kann und muss dabei gezielt weitere Anreize setzen und für weitere Verbesserungen sorgen.

Den Gastbeitrag können Sie [hier](#) einsehen. Bei weiteren Fragen können Sie sich an Herrn [Max Goldammer](#) oder Herrn [Dr. Oliver Rottmann](#) wenden.

[Nach oben](#)

Besucheradresse:  
Städtisches Kaufhaus  
Universitätsstraße 16, Aufgang D  
04109 Leipzig

Postadresse:  
Postfach 100920  
D-04009 Leipzig

Telefonnummer: 0341 97-33620

[www.uni-leipzig.de/komkis](http://www.uni-leipzig.de/komkis)  
[komkis@wifa.uni-leipzig.de](mailto:komkis@wifa.uni-leipzig.de)

[Newsletter abbestellen](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: [kratzmann@wifa.uni-leipzig.de](mailto:kratzmann@wifa.uni-leipzig.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.